Miesbadener Tagblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugd Breis: In Bliesboben und ben Lauborten mit 3weige Expeditionen 1 Mt. 50 Bfg., durch die Boft 1 Mt. 60 Bfg. für bas Lierteijahe.

Berlag: Lauggaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaliige Beitigelfe für locale Augeigen 15 Big., für andwärtige Augeigen 25 Big. — Reclamen die Beitigelfe für Biedbaben 50 Big., für Andvonerte 75 Big.

Mo. 307.

Samftag, den 14. November

1891.

Der Ctat 1892/93.

jahr binans die Vertjakrtung des Vetrtebsfonds der Reichsamptlasse vorgeschen werden.

Das Ordinarium und Extra-Ordinarium übersteigt die Selammtansgade des Vorjakres um rund 110 Millionen Mart. Davon sommen auf die fortdanernden Ausgaden wert der 44, auf die einmaligen Ausgaden über 65 Millionen Mart mehr als im laufenden Jahre. Der Mehrbedarf der sotidauernden Ausgaden und der einmaligen Ausgaden ihre 65 Millionen Mart mehr als im laufenden Jahre. Der Mehrbedarf der sotidauernden Ausgaden und der einmaligen Ausgaden ihr die Ausstellung der Verlähren Gerts bestäuft ihr auf über 67 Millionen Mart. Det dem Mehrbedarf des ordentlichen Estats sind haf alle Berwaltungszweige beiheiligt. Bei dem Extraordinarium sind geringer veransschaftigt das Auswähler Anst. Milliake und Marienerweilung und die Reichsportuerel. Det den genöhnschen Ginnahmen sind niedriger veransschaftigt des Veranstweisikeier, der lleberschus der Vossen und Elegandhenerweillieuer, der lleberschus der Vossen und die Insien aus belegten Reichsgelbern. Die Einnahmen erzeben gegen das laussende Jahr einen Mehrbetrag von solf 24 Millionen M. und übersteigen den Mehrbedarf bei den Ausgaden um etwa 700,000 Mt. Ferner gesört zu dieser Vorlage ein Ausliebe-Entwurf sir Zweck der Bertwoaltungen des Reichsberers, der Marine und der Reichs-Eisenbahnen auf Höhe von über 146 Millionen Mart.

Im Belieren wird zu dem faussehen Etat 1891/92 noch in Verkerzeit der Aussen

von über 146 Millionen Mark.

Im Beileren wird zu bem kaufenden Etat 1991/92 noch ein Nachtrag nehft Anleihe zum Zwede der Marineverwaltung erscheinen, welcher sich auf Erhöhung der Naturalverpsiegung, auf Beschaffung von Feldbahumaterial und im Außerordentlichen Eard der Martineverwaltung auf die unehr ach erwähnte Beschligung von Belgoland bezieht, wosär noch in diesem Jahre eine erste Nate zu dewilligen bleibt. Es ist darauf Gewicht gelegt, daß die Insles Gelgoland einer staten Sicherung zur Awehr eines seindlichen Angeistes bedarf, welche nicht lediglich der Kriegsklotte zuzuweisen ist. Es musse verhalt werben, daß Helgoland der feindlichen Klotte ein Siühpunkt für eine Blotade beziehungsweise Schut

für Borbereitungen ju größeren Unternehmungen gegen bie bentiche Norbfee biete. Das befeltigte Selgolaud foll zubem einen besonders guten Beobachtungsposten abgeben und bie Möglichfeir einer ununterbrochenen liebermittelung ber Bahrenchmungen auf See nach bem Festlande hin geben. Der biesjährige Bedarf wird sich auf etwa 1,400,000 Mart be-

facales.

(Radbrud ber Originalcorrelpeni

Raddend der Eriginalisterripundengen wer unter deutil 'er Consissangade genanet.

**Bifesbaden, 14. Kodember.

**Ausstellung von Winterblaumen in den Rännnen der "Kaiferhalle". Ber zahlreid erichienenem Sublitam und im Gegenwart der meisten Anslieder land heute Bornnitag 11'), übr die Frösiung der Anslieden Anslieder land heute Bornnitag 11'), übr die Frösiung der Anslieden der Grennitag 11'), übr die Frösiung der Anslieden der Grennitag 11'), übr die Frösiung der Anslieden der Grennitag 11'), übr die Größenster der Grennitag 11'), übr die Größenster der Großenster der Großenster der Grennitag 11', übr der die Grennitag 11', übr die Müßtellung morget Grennitag 11', übr die Grennitag 11', übr die Müßtellung morget Grennitag 11', übr die Müßtellung m

Grfrentides Beifpiel amtlider Sprachreinigung.

beideinigung. **Aufliche Notizen.** Bor einigen Tagen wanderte ein Matstärer von Bierfadt nach Wiesbaben, um fich nuferer Aedaction als Mertwürdigfeit vorzuliellen, und beute Worgen wie und der Schüler Pant Küder ebenfalls einen solche, im Danbachtbal gefnuderten und in einer Streichholzschachtel traurig inhoftlieten Braunsrod vor.

ereins-Nachrichten. Einen gefeligen Nochb, bei welchem Antprache, Bortrag, Destamation, ywangloier Berkeir en. downschieln, veranstottet für morgen, Somutag, ben 18, Aberlands 14:8 Urr, ber Männers und Jünglüngk-Verein" (Local: Platters firche 2). Gösse, bebonders uns Jünglüngk-Verein" (Local: Platters firche 2). Gösse, bebonders uns Jünglüngk-Verein ist frei.

Ruffifde Briefe.

(Gigener Bericht für bas "Biesbabener Zagblati".)

ericheint es einem taum glaublich, bag Menichen

halinisse sud hier barnach, all' diesen Aerzien reichlich Arbeit zu schaffen!

Interessant ist es, daß unter diesen 1700 Merzien Petersburgs sich noch immer 400 mit denlichen Ramen sinden. Ich sage: noch im mer, denn es gad die Zeit, wo ihre Angali noch größer war; das war eine Zeit, als das ganze Medicinalwesen Betersburgs sast ausschließlich unter deutscher Hertsburger wer den Andersche der Treissburger kannen der Treissburger Kospitaler als ihre ureigenste Vomade und stellten keinen Arzie den eine Arzie des eine kannen der icht tempi passati und der eines für auf eine, sir den der nicht gert der wert. Das sind aber ieht tempi passati und der Spitale studien. Arzie ich falle Beiebseit nicht, eine gut e. oder gar Leiten de Erklung in einem Sophistal erhalt Weise ungestellt Du Schulze oder Müller, so hilft Dir all' Deine medizinische Weiseheit nicht, eine gute, oder gar Leiten de Erklung in einem Sophistal erhalt den dirt. Lett siehen die Industrie den Willer der Schulze hereinschlichen Ausgestellt Du nicht! Setzi stien die Kenten den die Verlage der Müller, dass ein Müller oder Schulze hereinschlicher. Nachrick sind wied und der Arbeit fann in Russland schlechterburgs noch nicht entbetrt werden; aber auf Anexte en nung einen Arbeit muß der Deutsche kier gebre erzischen! Seine Stellung, im Staatsbienste besonders, ist nur die eines un-

P.B. Berschiedenes. Hente früh von 71/s Uhr ab sand eine vollgestliche Recisson sammettuder bestigen Droschsten in der Faustigenschafte fatt. — Denie Vorgen 71/s Uhr wurde des 51/s Jahre allte Zöchiereten des Tagloschere Weltelen Izung durch den Judat eines vom Den herabsolienden Toptes mit bestigen Welser derertig am Wissen vorrihtlt, daß die fosträge Anthandum in des fädvilche Kranstusaus gedoten isar. — Der am Ronotog von einem Rollt ungen einembeste Bestien enthiets 55 Meter Dreft, 56 Centimeter breit, mit rothen Kauten schoel von einem Kolltogen abermals ein Kosser erstellten Aben solltogen abermals ein Kosser enthendez, der Kleiber x. enthalten haben sollt.

Provinzielles.

einen demooner erwonerte. Den litzbere der Schreiben ist man auf der Sput.

In Madiebt fiellen. Dem litzbere der Schreiben ist man auf der Sput.

In Mauen auf der Klüblensteingrube des Herrn Iof. Bell fras ein lädverer Sieh beim Hortbewegen die liufe hand des Kopers finten Kofenzierig nud sivar [o. das siehe von dem Arme vollkändig abgetrennt war.

Bei Antunkt des Localboots "Cerolus" in Mainz stürzte sich am Kreitag früh 6.1%. Ihr eine Birthsfrau zwischen der Wiedricken und Katrolen des Cacolus" gelang es, die Fran noch ledend aus den Kofierener Ausdeugsschried dosleicht in den Krein. Dem Schichten den Behör zu siehen.

Das Schienzgricht in Limburg verurtheilte der Leislädigen weben Wöhler zu siehen.

Das Schienzgricht in Limburg verurtheilte der Leislädigen einenstatelhert Millieheit Vochsien won Affent mogen Sittlich sieherbrechens in vier Fällen und Sittlicheten und kecke Wondern.

In Getfendern kanne der Wichte der Wirthele Wondelle der Schiedung der Monten.

In Getfendern kanne der Wirth D., durch Keckerei geregt, dem Hohmann der Dond aus nicht der Schiedung der Schiedung der der Schiedung der Schie

Deutsches Beich.

Deutsches Peich.

* Hof- und Versonal-Rachrichten. Koch längerem Leiben ist, wie sienen gemeltet, die Freistan Semielten in. Wastlerese, die Gemanklin bes Pringen Kudwig won Bauern, gestorken. Sie war Schaubiegen wie der Versonale der Verso

Familie ober sont von ihm Andönigie at erhaiten dat, oen son des Gelege (megen Ginfildrung des achtsündigen Arbeitstages) die Wöglichkeit nehmen, mehr zu verdeuere, als der, der für Kiemand zu dogen dat und dessen in verleift, mit kög al Alterholiungen zu dezen. Aller lödliche Werlicht, mit kög al Alterholiungen zu dezen. Aller lödliche Werlicht zu den Alterholiungen zu dezen. Aller lödliche Werlicht zu der Aller lödliche Retirier soll aufhörten, des Seier soll mis verdeten, um dem Areis der Geschichlichen das Seier soll Rach ein und der Aller lödliche Werlichten, kehn und einhertsgreiten; unsten Werlichten, kehn und einhertsgreiten; unsten Kruger und Alperti muß und einem Mehren, nuter Junger und Alperti muß und einem Mehren, nuter Junger und Alperti muß und einem Mehren ein der Aller der Verlichten Verleit, der Aller Verlichten Gehalf und der Verlichten Verleit, der und ein der verleiten Verleit der Verlichte der Verlichten Stade der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichten Stade Verlichte der Verlichten Verlichte der verl

fonnen, wenn bie bringlicheren Aufgaben ber Gefetgebung geloft finb.

jeines Sohnes erbalten, den er mir gegigt hat, worin dieser beganze Geichichte als erfunden begechnet.

**Suprema lex regis voluntas! Großes Anticon erregt die Behanptung lüddenischer Arthometes Arthometes Anticon Anticon der Erdauptung lüddenischer Reichbaufes zu siemem Namenstagen Premdendisch der Anticopere Karthometes Arthometes Anticoperes Anticop

* Pie wohlthätige Wirkung der sofialen Gefehr eifelte mai recht deutlich aus der Statiftet Darnach sind in Bayern allein im Jahre 1890 in den Krankenkassen 199,625 Erkrankungen mit 3,053,758 Krankbeitstagen vorgefallen und hierfür 6,325,777 MR. vermbagbt worden, während die Berwaltungsfosten nur 184,637 MR. betrugen. Auf die Unfallversicherung tressen 326 Todesfälle, 3615 schwere und 4953 leichte Unfalle. Sie siehen die Kosten aber, wie die Frest Ish. benerett, in keinem Berhältniß zu den Undagen; beispielsweise sind ber siedbeutschen Textilgenossenschaft auf 198 Entschäbigungen 90,000 Mart gefommen, während die Gesamntumlagen 192,000 Mr. betrugen.

lagen 192,000 Mt. betragen.

* Ferlin, 14. Nov. Die General-Synobe ber rieth ben Entwurf betr. Berlegung bes Buß und Bettaget. Der Gultusminiter empfahl bie Annahme ber Borlage, welche eine Einigung mit ben Nachbarzbaalen ermögliche, Präsibent Barthaufen machte bie Spuede für die Folgen einer etwaigen Ablehung verantwortlich, hierauf wurde ber Gelehentwurf mit großer Mehrheit angenommen. — Dem "Reichs-Angeiger" große haben sich bie die stifthatgen Ertrankungen bezw. Todesfälle in Folge bon Spifcklag im here vermindert. Mährend der herbst-Mandver sind bei die Grennkungen zwei Soldaten gestorben, gegen 48 bezweiter im Borlashee.

* Hundscham im Aufen.

* Aundschan im Neiche. Die städtischen Collegien in Hann ob er demiligien 14,000 Mart zu ben Kolten der Borar beiten für dem Meine Befer-Glotelmal. — Die Rr. 77 bes "Profetarier ens dem Eulengedirge" nurde wegen eines die christiske beigdimpfenden Artifels confloctst. Bur Jeit ihmeden feche Antag en gegen den Aedacteur des Blattes.

Ausland.

"Gefterreich Bingarn. Der Sinditrath befcflog, bie Strafenanfichriften fortan nur in czechifcher Spracht herzustellen. Bisfer waren fie, ba die Deutlichen einen het borregenden Beftanbibeil ber Bevollerung bilbeten, zweisprachig abgefaßt gewesen.

* Eranhreich. Der allgemeine Ansftand ber Roblengruben in Departement Bas be Calais ift unminich bar bevorstehenb. Das Departement liefert bie Salfte ber

leben ließ, ein sanatischer Psassel Db diese Metamotphose dem Serrn Oberprocurent des seitigen Synods, gelingen wird? Warum nicht — er hat ja die Schule als Verdindetel Wird den sein dien frein der aufglichen Sprack das genutzewisch auf das Religionsezamen gelegt und missen Worden der danutzewisch auf das Religionsezamen gelegt und missen Wordennen der Universität in allen Hauften Bortelungen über Theologie hören und auch Eramen darin ablegen! Angerebem bekommt die Kriche durch die nur creixten Archeilgation einen größen Theil der Jugenderziehung direct in ihre Jand — und wer die Jugend hat, dem gehört die Jufunft!

pand — und wer die zugeno gat, vom gegort die zutunft!
Diesen Sat scheinen auch die Franzosen zu beherzigen,
indem sie darum peilssoufen, sier in Keterdung ein franoffliches Gucenn erössung zu dürsen. Es ist alle Wahricheinlichseit dasst vorfanden, daß sie sowoss det Versierung, wie dei der Gesellschaft volles Entgegensommen sir ihren Wunsch inden werden, denn auf die Franzosen erkrech sich hier — selbstwertsändlicht — nicht der das gegen fremde Katsonalität! Sie sind ja glübende Frinde der Deutschen nud das genügt, um sie populäx zu machen und ihnen das Jahr 1812 und ihre republikanische Gesinnung zu verzeihen. Während des Besuches der französlichen Flotte in Kronsiadt durste sogar die, die dassie in skronsiadt dur verpösite Marzeislasse in ganzen Annde gespielt werden; sie gestel aber dem russischen Kronsen vollenen Versels an alle Gowerneure dieses Musststind wieden in Kaht und Bann zu fannt

Das Ministerium hat vielleicht sehr weise daran gelhan, eine solche Art von Must, bei den jehigen Berhältnissen im Lande, zu unterdrücken, denn nas und noch im Winter in den Rothstandsbegirken zu erleben bevorsteht, das könnte seicht etwas nach der Marfeillaise des vorigen Jahrhunderts klingen.

gefüngniß Wiss-Mingeredorf mit einem größeren Aesangentrambort durch die Seadt geführt. Der Transportsührer, der undervort der die Seadt geführt. Der Transportsührer, der undervort der die Seadt geführt. Der Transportsührer, der undervort der der Winter ins Land und gesellt sich erst der Winter ins Land und gesellt sich erst der Folgen und die Kälte gum Junger, dann könnte es dort gu schillen. Seinen kohrt keint kein Gebot! Man muß der Kegierung die Gerechtigkeit widerjahren lassen und nerkennen, daß sie seine Art die und nerkennen, daß sie seine die Laufende von Aungernden, indberes sind ja nicht Laufende von Aungernden, indberen wiele Millionen, welche der Hilfe bedürfen! Au Geld, den Jungeruben zu helsen, wird es nicht sehlen, an Indian welche ihre Feit und ihre Kräste den Kothlein, und öben And nicht, es fehlt nur an Menischen — an folchen Menischen welche ihre Feit und ihre Kräste den Kothlein und sehn, welche ihre Kräste den Kothlein für die Armen, aber es werden sich Benige sinden, welche es dem bekannten Schristeller L. Lossie nicht wohl sein Schrigkeit für die Armen, aber es werden sich Benige sinden, welche es dem bekannten Schristeller L. Lossie und Krüsteller zur That zu machen!

Medrigest water solche Opservolliszeit auch hier in Beterstung am Malate, denn durch die allgemeine Broblyenerung und durch die allgemeine Verlohrenung und durch die allgemeine Froblyenerung und durch die angeneine Stille in Handel nud Randel sit das gewöhnliche Ernd einer großen Stadt sier noch gestiegen. In der schrifte Ernzus und Wosegeschäfte und auf die armen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche für dies Seichsie Seriah eine sehr gestäde die immung — Ieder schrige er der und kröeiter hab auf die armen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche für diese Weichsie der Krann welche mer Krant von des für die den dersche der Krann welche her Krann welche der Krann welche der Krann welche der Krann welche der krann des nicht an, daß Kohl nuter den untriffame Concurrenz machen leit erössen der sein der de kungert und die eine hauf der

der bevorstehend. Das Departement sas de Salais if unmittele dar bevorstehend. Das Departement liefert die Jalste der würden; sedenstalls hat die Gesellschaft es verstanden, ihre Thechduser von vornherein populär zu machen, indem sie sie von dem Krie ster I von an nat einweihen lassen, woh wissend, das der Anziehungskraft zu verleihen. Wet biefer Ariester Deunkaus dieses Priesters genügt, um diesen Thechdusern beim Volke Anziehungskraft zu verleihen. Wet dieser Priester Donn ist? Sier kennt ihn sedes Alud und er wird von Josh und Riedrig verscht wie ein Helfen der Freister der inkauften der in koeiligert Es ist ein einfacher Priester in Kronstadt, aber der Russelner Deiligkeit reicht so weit Anziland reicht und was das Merkwärdigkeit ist — es scheint, daß er seinen Rus verdient Er ist ein kluger, intelligenter Ariester, her seinen Einstäund die große Macht, welche er über die Menschen bestigt, nie mishrancht und die großen Summen, welche ihm googert werden, nur zu wohltskligen Jwecken verwendel Sein Aenzeres ist sehr spungstwillen dach ein anspruchtles Anstreten hat nichts von dem saldungsvollen Hochunkle, der die die Priester Anzussen der Verlagen der Verwendelsen Ausgegen haben, wenn ein Kranser den Bund aushprich den Kriefter aller Bekenntnisse daratterister. Er willigen konnt er ihm durch ben Briefter Iden kommen zu lossen, damit er ihm durch sie Verlagen in der Kranser der Edwart der Kranser der Edwart das hier der Gesenden haben sie über die nach Kranser der Edwart der Gesenden haben sie über die nach Kranser der Edwart der Gestlichen und kanner der ein Zeid er gebt nach Kranster der Kranser der ein Zeid er gebt nach Kranster der Angeben sohen sie kransten und baste ist der Gestliche und Kranster der ein Zeid er gebt nach Kranster der Angeben sie kransten und baste ist der Gestliche und kanner der ein Zeid er gebt nach Kranster der Anzie der ein Scheins sieden kanner der ein Zeid er gebt nach Kranster der Anzie von der ein Kranster der ein zeid er gebt nach Kranster der Edwart der ein Kranster der ein ges

fant mind Im Dra nach gestra B P

bog brod _Stol

hoch ber Die paar best rauf bent

hiefi Jan Jan babr berli Bro woh toeif criv Sein hubb bes Lieb wur Gri. Bir der Birt der feft der feft

enbroduction Frankreichs. — Bur Unterführung bes Salbert bei Belfort werben auf bem rechten üher Zavonreuse noch feche Infanteriefelbwerke gebaut, die sogenannte Senke von Belfort völlig gegen Obereisak ju sperten. Sowie die Grunderwerbungen abgeichlossen soll mit bem Ban sofort begonnen werben.

of soll mit dem Bau sofort begonnen werden.

Italien. Auf dem Friedens-Congreß beantragte wied Brochech, bie europäischen Kegierungen aufzufordern, Jaren zu bekimmen, daß er eine Berästung gewähre die bie polnischen Provinzen nach Recht und Billigkeit versiene. — Der nichtparlamentartigte Friedens-Congreß schein einem allmalig in eine Schwiere-Arabemie auszuarten, woet Sihungen warden Utopien über Utopien besprochen, durch führe die die hier eine Freihre führe bie friedens allmalig in eine Friedenschen. Danne aus Südamerita übergab Namens der bortigen (1) ziedenstiga Herre betagte Engläuberinnen erseinen der hort die überged Kabenner. (11) ziedenstiga Gerrn Bongli ein Friedensbanner. (12) einer betagte Engläuberinnen erseinen auf dem Gonselle süttuer det fortwährend den Mittelpunkt des allgemeinen sumpaiscen Interesies; sie sitt am Bräsibäalische annethen. Der Times wird ans Santiaga armedet.

den Interesses; sie sist am Prassibiatisse.

** Amerika. Der Times bird am Santiago gemedet,
Santiago gement,
Sa

Aleine Chronik.

n einem Dorfe bei Schonan (Bfalg) hat ber in Beters-bei Dahn verhaftete Jacob Briefach im Berlaufe eines enstreites feinen Bater erfcoffen. Derfelbe ift ver-

In Lyon berbrannten während ber Borftellung von "Robert ber Tenfel" zwei Tangerinnen auf offener Buhne.

Die Festlickseiten zur Feier ber bevorstehenden Silberhochzeit Ihrer Kalferlichen Mejestaten werden wahrscheinlich, ber allgemeinen Stimmung entsprechend, sehr fill ausfallen. Die bentschen Reichsangehörigen überreichen dem Kalfer-paare eine prachivoll geardeiter Abresie, welche in Berlin bestellt und ausgesthat worden ist. Die Zeichungsen da-rauf sind in den russischen Farden gehalten; der Tert ist bentsch.

Aus gunft und feben.

* Hontaliche Schauspiele, Freitag, Zum Borthelle der biesigen Theater-Rensions-Anfold. "Der Berichgender". Driginal-Zaubermärchen in Angipigen d. F. Naimund. Muste d. K. Kenger. Beschold die Theater-chiumy die sehr bederftige Beuslons-Anntalt dadurch schild, daß sie diese Beuesig-Borthellung auf einer Tag berlegte, wo ein großek Arredina-Klussler-Concert staatsach, die Froge bleidt, wie in mauche Universissischeit in diese Wickense

Gerichtsfaal.

Gerichtsstal.

Anweiter betwie eine Studie bestätigt der Gerichtsstallen Gerichtsst

Geldmarkt.

minifden Aunft wieder einmal mufitalifd, fam und fich auf's neue

mimibern Auch wieder einmal musstellich inm und fich auf ware une als vortressischen Viellin-Virtuose bewährte. Die Geige wurde zum dentbar gefügigken Wertzeng in seinen Sand; sie ließ von ihm alles mit sich machen, bald jandizke sie hinmethoch, bald. slagte sie "w Tode betrübt", bald licherte sie, als wenn sie gesigelt würde und des Gewömm der Joshbere erreichte seinen Södenwutz, als der ge-wandte Künstler gar während des Spiels und ohne dosselbet, au unterbrechen, den Bogen in die Little warf, fin voeder auffing, vertehrt damit freich und nebendes sich selbs in verschiedenen Ber-wandlungen, originelsen Charactertypen, zeigte. Der branjende Entern des Beisalis nöbigte den Künstler zu mehreten Jagaben.

Alls passende Einlage hatte man auch wieder den pon Atl Balbo arrangirten Schwelmertanz verwendet, der durch seine Originalität und seine Ausführung wieder große Frende hervorries. Sah. v. B.

nub seine Auspungung weber große gereine geroberte, Sonnieg,

guiel-Entwurf des Söniglichen Eseaters. Sonnieg,
ben 18. Non.: Carmen. Dienstag, den A.: Indine. Indine.
Art. Saarmann vom Sindhfrader in Freiburg i. B. als GoftBittmod, den Is.: Jum Gritemunde: "Die die Stefmutter." Zaug.
Der Articla-Arisende. Zaug. "Ausserden lassen. Sonnerbeg.
Den 19.: "Higaaro's Dodgeit. Cherubin: Frt. Saurmann, als
Caft. Freibag, den 20.: Bei antschobenen Abonnement, zu ermätigten Breifen: "Oftelle." (Zaumerfield.) Aufgung G. W.:
Saumbag, den 21.: "Fra Diavolo." Berline: Frd. Saarmann, als
Goft.

1.30 pBt. Privat-Diconto 3%-3½ pCt.

— Conrabericht der Frankfurter Förfe bom 14. Nov., Rachnittags 3 Uhr. Crobit Acien 27, Disconto-Commandituntbelle 164, Staatsdahn-Acien 2804, Caligier 178, Zomdarben 63½, Cambrer 9½, Jiaffeiere 87½, Ungarn 85½, Cotherbodahn Acien 28, Aberdot 106, Union 63½, Drebbener Bant 127, Laurahätte-Acien 102, Geffenlichener Bergwerts-Acien 137, Stuffliche Noten 194, Darmitädter Bant 122, Deftert, Coupons 172. Lehte Drahtnadrichten.

hd. Gerlin, 14. Nov. Die General Spuode nahm ben Internet, betr. Berkgaung bes Lufe und Betrages von Krübjahr auf den Herfrigung bes Lufe und Betrages von Krübjahr auf den Herfrigung in der Aufgelich wurde eine Refolution Steders ausgensumen, welche Bereinbaumgen mit den nordbeutschen Lambesteilichn verlangt. — Der Chef der Rerliner Ernimalpoliste erflärte, des Ministerium des Innern plane die Aufgedung des § 180 des Strafgelehalbes, des jogenannten Kuppel-Paragraphen. — Das gange deutsche Her ist franze in der verlehen werden.

gange denikae deer foll mit tragbaren gestausrüstungen verlögen voerden.
hd. Leiptig, 14. Nod. Der Stubiosus von Zebitigs von Zebitigs Neufirch wurde wegen Todischlages der Brottiurten Meispier unter Annahme midserner Imstände zu 4 Jahren Gestaugniß und 4 Jahren Grocelust verurheitt.
hd. Vetersdurg, 14. Nod. Das Weigen-Aussiuhveserdorteicht und 16. November. Die Regeteung wies dieder Aussiuhveserdorteichten aus Aussiuhveserdorteichten aus Aussiuhveserdorteichten aus Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhveserdorteichten Aussiuhren Aussiuhveserdorteichten Aussiuhren Aussiuhveserdorteichten Aussiuhren Aussiuhren Aussiuhveserdorteichten Aussiuhren Auss

gewohnlichen Juge ber Lines vons Sons in den. Der Beforden sanden in wirden gefodert, siehen berrwindet. Die Beforden sanden in foot Hille nach Pote Calera.

*** New-Nork, 14. Kod. Rach einer Meldung des "Rew-Horf Sexald aus Salparais ist, dart eingetrossenen Rachrichten aus Bulparais ist, dart eingetrossenen Rachrichten aus Bunnos-Kriese spröse, die auffährlichte Dewegung in Rio Grande do Mittergenen, etwo Good Mann aller Sassinen-Gatungen, martidiren gegen Roeden der. Der Gouverneue von Rio Grande, Gastilho, werde sich den Auffährlichen aufdischen.

***Arras, 14. Rod. Die auf 16. Bertonen bestehen Bermannung des Kildersadpungs aus Berch, welches wöhrend des keiten Sittenses zu einer Auffährlichen aufschlichen.

***Jendon, 14. Rodember. (Reuter-Netlaung, Mustichten Sittense in weiter Sittenses zu einer der Verlage wöhrend des Kildersadpungs aus Berch, welches wöhrend des Kildersadpungs der Kildersadpung aus Berch, welches wöhrend des Kildersags der Kildersadpungs aus Berch, welches wöhrend des Kildersags der Verlage des States und der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage des Verlages d

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 feiten.

W. II. Enclus-Concert im gurhanse unter Minoirtung bes deren Andreas Dip of, 1. Tenorit bes Metropolitans. Dero Goule in New-York. Man tanu nicht gerade bedanpten, daß die Schummiste des Serrn Dippel glänzende wären, im Gegentbeil, das Organ dat sogar einen etwas trodenen Alang. Die Stimme, ein ecter helbentener, ift ober gut geschaft, vor allen Ningen gut ausgegalichen, so daß der Sänger nicht nöchig hat, mit einigen hoben Tonen seinen feine Arimpte auszuspielen. Derr Sippel weisemalt das Boelegen, Coulissereihen, überhaupt alle die die schlechten Manicen, mit welchen Bildnenkinger leiber nur zu hänlig den Concertiaal beginder, er ist vielmehr ein durchaus sollber Sänger, deise nafür licher, ungezwungener, don Gesichlsbusselel völlig freier Bortrag un

W. II. Enclus-Concert im gurhause unter Minoirfung



bieten die grösste Auswahl aller Arten

Schuhe und Stiefel

zu den billigsten Preisen.

Alleinige directe Niederlage der Fabrikate

F. Pinet (PINE

Ganz besonders billig und sehr solid: Strafanstalts-Schuhwaaren.

Das über uns verbreitete Gerücht, dass wir beabsiehtigen in Liquidation zu treten, erklären wir hiermit als eine böswillige Erfindung. (H. 13784) 362

Berlin, den 11. November 1891.

F. W. Krause & C Bankgeschäft.

Million-Lampe

in allen Kulturstaaten patentirt.

D. R. P. No. 40049.

Preisgekrönt auf der Deutschen Allgemeinen Ausstellung für Unfallverhütung Berlin 1889.

Die Million-Lampe ist die denkbar einfachste Petroleum-Lampe; sie unterscheidet sich von allen anderen Lampen dadurch, dass sie keine Vorrichtungen zum Verschieben des Dochtes besitzt, indem nicht der obere Rand des Dochtes, sondern ein Stück der inneren Fläche desselben brennt. Der Docht braucht daher auch niemals geputzt zu werden, sondern bleibt in seiner Lage, bis er vollständig zu Kohle verbrannt ist, was erst nach mehrwöchentlichem Gebrauch eintritt. Die Flamme ist

von intensivster Weisse und Leuchtkraft, ruhig und stetig brennend. Die Ausnutzung des Potroleums, gleichviel welcher Qualität dasselbe sei, ist eine vollkommene Nach dem Auslöschen macht sich nicht der geringste Petroleumdunst bemerkbar; auch wird die Lampe nie feucht von Petroleum, sie schwitzt nicht. - Vor allem ist die Million-Lampe durchaus explosionssicher, ohne besondere Apparate für diesen Zweck zu haben wie alle sonstigen Sicherheitz-Lampen, bei denen das Versagen solcher Apparate die Explosionssicherheit aufheben kann. Die Million-Lampe kann ohne die geringste Gefahr brennend umfallen oder umgeworfen werden

M. Rossi, Metzgergasse 3 und Grabenstrasse 4.

hbibliothek

Hermann Kerker,





Kn

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 307. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 14. Hovember.

39. Jahrgang.

1891.

Jos. Ott & Co..

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau. Eingang Burgstrasse.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Näh-Artikel. Knöpfe, Posamenten. Bandwaaren.

Futterstoffe. Korsetts. Tapisserie-Waaren, Tapisserie-Material, Federboas, Strickgarne.

Häkelgarne, Seiden-Bänder. Spitzen. Schleier.

Feste. sehr billige Preise!



von hohen mediginifden Antoritäten empfohlen für

Blutarme, Wöchnerinnen, fillende Mütter und Mecon-

valescenten jeder Art, reines hopfenreiches Malibier,

laut Analyse vom 17. Mai 1890 7,26 Gewichtstheile Malz-Extract, 3,41 Albohol, 0,24 Mineralbestandtheile, 0,116 Phosphorsäure enthaltend; ferner

"Blume des Elsterthals"

ebenfalls als Gefundheitsbier empfohlen, reines braftiges Gebran von vorzüglicher Gute und angenehmem Geldmadt, laut Analyse vom 14. April 1890 6,78 Malgertract, 4,38 Alhohol, 0,19 Mineralkoffe, 0,09 Phosphorfäure enthaltend, von Sr. Durchl. Lürft Sismarch als vorzügt. Gier auerkannt, bestes billigstes Hausgetränk, empfiehtt 20127

Fürftliche Branerei Köftriß. 1696. Analyfe gratis! Inalyfe gratis! Miederlage beider Sorten:

F. A. Müller, Adelhaidftrafie 28, Bier-Depot.

Hosenträger.

Große Auswahl aller Sorten hofentrager, Argony. Romarcli-Glo. n. Jüger-Sofentrager. Geftidte Sofentrager bon 3 Mr. n. Rindere u. herren Sofentrager bon 50 Bf. an, felbfigefertigte Cofentrager in größter Auswahl.

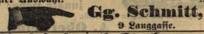


Gg. Schmitt,

Cravatten.

ose Auswahl in allen Sorten, große Och-Cravatten, auf gwei zu tragen, von 50 Bf. an bis zu ben hochseinsten, Negatse tten für Steb- und Untlege-Aragen von 50 Pf. an, Schleifen

Das Reneste und Sochfeinfte in Cravatten in größter Auswahl. 1980



Medicinal=Tofaver

Meneicher Ausbruch (Blutwein) ausi ber vom Königl. Ungar. Aderban-Ministerium empfohlenen Wein-Agentur zu Erlan in Ungarn befindet fich bas General-Depot bei

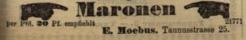
Serrn J. M. Roth Nachf.

1. Rt. Burgftrage 1.

Beitere Berfaufoftellen bei

Serra Jakob Frey, Ede Schwalbachers und Louisenstraße,
F. Frankenfeld, Ede Hartings u. Gustav-Molsstr.,
C. B. Kappes, Ede Bleichstraße und Hellmundstraße,
Gg. Stamm, herrngartenstraße.

21404



Zum Weihnachts-Geschenk

Cin. Lieg., Raften., Rorb-Rinderwagen, alle einzelne

Körbe, Bacher, Raber, Gestelle, Meffing-Aapfeln, Rohrieffel, Blumentorbe,

Ständer, Buppenwagen, Alcidergeftelle, Bapierforbe, Ainderfeffel,



Blumentörbe, Bürften-Wand-förbe, Flaidentörbe, Beijetörbe, Warftförbe,

Rohr- und Weiben-Berfanf für Rorb. und Sehr billige Preise. - Gute Bedienung.

Biesbaden: Goldgaffe 5. Maing: Umbach 31.



Robes et Confections.

Anfertigung nach Maass.

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, den 14. November, Abenda 8 Uhr: 544. Abonnements-Concert des Städt. Kur-Orchester unter Leitung des Concertmeisters Herrn Fr. Nowak

1. Union-Marsch
2. Ouverture zu "Der Trompoter des Prinzen"
3. Ochsen-Menuett
4. Die Provinzialen, Walzer
5. HJ. Finale aus "Der Freischütz"
6. Unter "Medichesongress, Potpourri
7. Melodichosongress, Potpourri
8. Trictrac-Polka

Desborats. Glauchau Dutselke. Glauchau Winterschladen. Köln Schmale, Kfm. Berlin Bons m. Fr. Dasseldorf Friedrichs. Hamburg Kramer, Ktm. Frankfurt Huffelman. Coblens Flohr, Kfm. Hanau

Central-Hotel. Lehmann. Chemni Schuite, Kfin Par Gebhard. Heilbron Bentsches Reich.
Schäfer m. Fr. Frankfurt
Klein, m. Fr. Frankfurt
Dieteumühle.
Ring, Maler. Berlin

Englischer Stof. Siegman. New-York

Siegman. New-York
Einhorn.
Oster. Kfm. Kreuznach
Poetzinger. Pirmasens
Marschall, Kfm München
Schmidt, Kfm. Pöblitz
Schmidt. Rotheim
Uelner, Kfm. Berlin
Rippert, Kfm. Cassel
Mayer, Kfm. Köln
Pasque, Kfm. Köln
Pasque, Kfm.

Elsenban-Motel. Diehl. Rüsselsheim

Zum Erbprinz.
Haulick, Kim. Hanan
Melsheimer. Simmern
Rosenbach. Ems
Flocek

Griiner Wald.
Haas, Kfm Mühlhumen
Hartmann, Kfm. Leipzig
Jung, Kfm. Köln
Neubert, Kfm. Steinsu

Elotel Mappel. Schwartz, Frankfurt Hempel, Bingerbrück Hilsdorf Frankfurt

Goldnes Mreuz. Waldhauer, Fr. Berka Lindenhof.

Nassauer Hof. Ulrichs m. Fr. Bremen Pollackeheck, Karlsbad Gebhardi, Kfm. Aachen

Pfälzer Hof.

Quellenhof.

Quellentof.
Metzner, Arch. Köln
Hofmann. Baden-Baden
Krieger. Kirchheimbol.
Rhein-Botel.
Glicher. Eupen
Schrader. Regensburg
Schweitzer. Braunschw.
Weiswes Hoss.
Pahl. Zullichan
Bersch. Freiburg
Schützenbof.
Travers Kfm. Lorch

Schützenhof.
Travers Kfm. Lorch
Tannhiuser.
Tischauer, Rfm. Berlin
Gasar m. Fr. Waikinger
Rau, Kfm. Berlin
Maller, Kfm. Limburg
Gehrmann. Biedenkkopf
Taunnu-Bötel.
Pennig m. Fr. Cassel
Bood, Reat. Rhenen
Hammacher Köln
Schindler, Fokb. Planen
Hetzer m. Fr. Waida
Schütze, Fökk. Weimar
Walther, Kfm. Zossen
Schilling. Hammozer
Hotel Victoria.

Schilling, Hannover
Hotel Victoria.
Bödewig, Frankfurt
Hotel Vogel.
Krüger, Kim, BerlinErbardt, Kim Fraukfurt
Krüger, Fr. Bottdam
Hotel Weins.
Albert Kim Aachen
Grill, Juw Hannu
Ha PrivathHusern.
Villa Heubel.
David, 2 Frl. Afrika
Park Villa
V. Giers, Staatar. Paris
Villa Nerothal 10.
V. Schröder, Fr. Livland
Frankfurterstrasse 15.
Röweroft, Oxford
Roweroft, G. Oxford
Roweroft, G. Oxford
Roweroft, G. Oxford
Roweroft, G. Pr. Livland
Frankfurterstrasse 25.
Rebel m. Fum. Amsterd.
Tannusstrasse 49.

Taunusstrasse 49. Chardon m. Fr. Coblenz

Bur Geschichte der Coilette.

Wenn wir und hente bie Geftalten im Ball-faal betrachten, fo haben wir taum eine Abnung,

wobei Schnallen auf ben Schuhen, Die Feber auf bem Hute und ein Degen au ber Seite ihm Ensehen und Würde verleihen sollten und ber Puber und Haarbeutel fein wurdiges haupt ber Puber und Haarbeutel sein mürdiges Haupt noch verschönten. Aber jene Zeit ist längst workber. Wenn bei den Thieren oht die Männschen lebhastere Farben tragen und schönere Stimmen haben als die Weiden, wie 3. B. bei Hahn und Hahnen haben als die Weiden, wie 3. B. bei Hahn und Handlen jeht ungefehrt, das lebhastere Farbenspiel, aber auch die lebhastere Tone in der Stimme sind der weidlichen Kliffie parteilt, so das der Mann von einem Erhe pareteilt, so das der Mann von einem Erhe pareteilt, do das der Mann von einem Erhe pareteilt, do das der Mann von einem Erhe Vertalknussen die Schattenseite darziellt. Die socialen Verbaktnussen in hren gewolftigen Aufrig hinderts burchunden nutzten, haben vor allem au diefer Aenberung in der Toileire der Herren beigetragen. Man bedente, daß es amf frifter mit der forbigen Toilette der Manner ägnitch ging, wie in der Thierwelt: biejenigen Thiere, Juduitrie, wenn auch die Tossetten der Damen dieselbe Kaubbung durchmochen würde; daß sie sich aber bereinst vollziesen wird, daß auch in die Damensseheit einkelren wird, soß auch in die Damensseheit einkelren wird, ist ungweielkart; gilt es doch hente ichen nicht für sein und ichön, durch gar zu auffallende Forde ober Drapkinng der Alleider im besanderer Weise sich anszeichnen zu wollen.

Dampf-Straffenbahn Wiesb.-Biebr. Sirrde Micobaben-Diebrid.

Abfahrt von Albrechfftraffe: Too 910 101 1000 115 1134 125 1256 145 2100 215 815 810 415 445 515 515

Andunft in Piebrich: S15 975 1070 1150 1270 170 21 200* 310 300 470* 400 510* 500 610 610 77* 740 87

Strecke Fiebrich-Wieobaden (Beaufite). ober von Piebrich: 6° 720 810 810 910 1910 20° 100 100 20° 200 300 300 400 500 500

0 4 10 at Alberchtftraffer 650 750 800 910 105 115 1150 125 12550 150 215 2 50 310 3100 411 15 5150 615 6150 715 815

40 de 500 et 61 6100 713 (21).
Mikielot dom den Kahmalfen: 650 700 850 910 1010
1064 1110 1144 1240 10 100 200 2000 301 3000 420 4400
500 500 600 600 700 (320 mm. bis NoderNease).
Mindulf an Feanthe: 770 810 300 90 1001 117 102
122 1220 1210 211 320 3310 301 421 441 5110 501 6110
611 7110 721 (300 mm. bis NoderNease).
Mar an Come und Nodernau.

Für die Büreaux der echtsanwälte

liefert sammtliche Formulare in bester Ausstattung preiswurdig

L. Schellenberg'sche Hof buchdruckerei,

Photographie.

Mein best eingerichtetes Atelier empfehle ich zur Anfortigung von Photographien jeder Art in elegautester und bester Ausführung. Dauernd haltbare Vergrösserungen werden von kleinen Originalen nach neuester Methode ganz vorzüglich hergestellt, ebenso grosse Porträts in jedem Colorit, wie Pastell, Aquarell und Oelfarben.

Die mir für Weihnachten bestimmten Aufträge bitte ich gütigst frühzeitig auf-zugeben.

Schipper

photographisches Etablissement (preisgekrönt: Brüssel 1891),

Rheinstrasse 31.



Max Beck, D. D. S., prakt. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage.

Nürnberger Lebkuchen

in 55 verschiedenen Sorten in stets frischer Sendung empfichlt

J. M. Roth Nachf., 1 Kleine Burgstrasse

neuester Ernte

Germania- Brogerie, M. Rosenbaum,

Mit 10 °/6 Preisermässigung Tafel-Service und Kaffee-Service, Tassen, Dessertteller, Kuchenteller, Sent Porsellan descript, 216 Forger: Vasca, Figurea, Sippsachen, Wilhelm Hoppe, 15 a. Langgasse 15 a.

Modellh

astor-u. Filzhide, Straussfedern, Fantasie-dern, Flügel, Blumen, Spitzen, Bänder, Schleier, wie alle Putwerikel empfehlen in gröuter Assauhl zu den

Geschw. Broelsch, 10. Gr. Burgstrasse 10.

Bunter Rebergieher — 8. M. Damen-Mändel 4—7 MR. Damen-Tänden 2—1 MR. Damen-Tänden 2—1 MR. Dahleiter, Hochflätte 31.

Samhwaaren-Unsberfan

Da ich vom 1. Januar ab neben meinem Maaj-Sesod noch bessere Schuhwaaren von A. Nubu, Frankfurt a führe, versaufe sammtliche sonst auf Lager besindlichen Schuhm zu verbenehe herabgesehen Breisen. Mache noch daraus mertsam, daß fammtliche Waare gute, teine zurückgesehte Waa Elekchzeitig empfehle mich zum Ansertigen nach Maagutem Sie und eleganter Ausfährung.

Reparaturen fcmell und billig.

Wilhelm Pitz, Langgaffe 48,

Jagdwesten

in grossartiger Auswahl und guter Waare, à Mk. 1.70, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.50, 5.— etc.,

Unter-Jacken und -Hosen

in Baumwolle, Halbwolle und Wolle, à Mk. 0.70, 1.-, 1.35, 1.75, 2.-, 2.50, 3.- etc.,

Normal- u. Flanell-Hemden.

Strümpfe, Socken und Gamaschen

reichem Sertiment u. guten Qualitäten, à 50, 70 Pf., 1.-, 1.25, 1.50, 2.- Mk. etc.,

empfiehlt

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

Solberfleisch, Dörrfleisch, Frankfurter Würstchen. Ichweine-Lende

embfichtt

A. Edingshaus, Ede ber Rero. und Querftrage.



A. Schirg (Inh. Carl Mertz) Schillerplatz 2.

Kaffeerösterei vermittels Patent-Sicherheits-Röster und Patent-Kaffee-Kühl-Apparat.

Feinste Qualitäten:

Gebrannter Kaffee à Pfd. Mk. 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.--, 2.20.

Roher Kaffee & Pfd. Mk. 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80.

Bei Mehrabnahme Preisermässigung.



prima ungarischer Ganfe. junger Sahne

A. Oberheim. Bitt. und Beftugel Danblung.

Flüssige Bronzen.
Gold. Silber, Rupfer, Blau, Grün etc.
Flaschen h 25 Pf. empfiehle E. Mochus, Tamusatrasse 25.

Photographie!

Bitte die für Weihnachten bestimmten Aufträge jetzt schon an mich gelangen zu lassen, besonders Vergrüsserungen nach kleineren Bildern oder Gruppen-Aufnahmen. Gute Ausführung: Sehr billige Preise. Aufnahmen bei jeder Witterung und zu jeder Zeit. Achtungsvollst

L. Schewes,

Taunusstrasse 3. - Taunusstrasse 8. 21821 986966666666666666666666666666